**Pädagogischer Bericht der Lehrkräfte**

|  |
| --- |
| **Anlassfall** |
| **Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf und Lehrplanänderung angedacht in**:  allen Unterrichtsgegenständen  oder  Deutsch  Mathematik  andere Unterrichtsgegenstände: |
| **Bei bestehendem sonderpädagogischen Förderbedarf**:  Lehrplanänderung Erweiterung  Lehrplanänderung Teilaufhebung folgender Unterrichtsgegenstände:  Aufhebung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Lehrplanänderung hin zum Regelschullehrplan in allen Unterrichtsgegenständen |

|  |  |
| --- | --- |
| **Schüler\*in** | |
| **Vorname NACHNAME**:  (m/w/div): | **Geburtsdatum**:  **Erstsprache(n)**: |
| **Außerordentlichkeit**  ja, von: bis:  nie a.o. gewesen | **Schulstufe und Jahr der Schulpflicht**: |
| **Laufbahn** (z.B. 1-2-2-3): | **Wurde bereits ein SPF zuerkannt?**  ja, Bescheiddatum: nein  **Wurde bereits ein Förderbedarf zuerkannt?**  ja, Datum:  nein  **Wenn ja:**  ASS  Sprache  KÖ  Hören  Sehen |
| **Geben Sie an, welche Schulstufen wiederholt wurden**: |
| **Schulstandort und Schulleitung**: | **Derzeitige Lehrplanzuordnung**:  VS Lehrplan  ASO LP  SEF LP  Teil-ASO LP in den Unterrichtsgegenständen: |

**(Schul-)Psychologische Gutachten oder externe Befunde liegen vor  Ja  Nein**

Schulpsychologisches Gutachten vom:

um eine schulpsychologische Testung wurde bereits angesucht

Externe psychologische Gutachten bzw. Unterlagen vom:

Ärztlicher Bericht/ärztliches Gutachten/Patientenbriefe/Befunde, usw. vom:

*(Wenn Unterlagen aufliegen, bitte dem Diversitätsmanagement bekannt geben.)*

**Beschreibung der Teilhabe nach ICF-CY**

|  |  |
| --- | --- |
| **Welche Fördermaßnahmen wurden bisher gesetzt?**  *Gesamte Schullaufbahn miteinbeziehen.* | |
| Beschulung in einer Vorschulklasse | Beschulung in einer Starterklasse/Einstiegsklasse |
| Beschulung in einer Integrationsklasse | Schulstufenwiederholung(en) |
| mobile Dienste:  Körper/Motorik  Hören  Sehen  Autismus | Förderkurs in  D  M |
| Besuch einer Deutschförderklasse | Besuch eines Deutschförderkurses |
| Erstsprachenlehrperson | Förder-/Stützlehrperson  Teamlehrperson |
| Leseförderung | Sprachheilpädagogik |
| Sonstiges: | |
| **Beschreibung der Teilhabe am Lernen und Wissensanwendung (d1)** | |
| Beschreiben Sie die Teilhabe am Lesen lernen (d140)/Lesen (d166) im Unterrichtsgegenstand DEUTSCH. Wo treten möglicherweise Teilhabeschwierigkeiten auf? Inwiefern kann die/der Schüler\*in am Lesen lernen/Lesen (nicht) teilhaben? *(z.B. Zusammenlauten, Erkennen von Buchstaben, Vorlesen, etc.)* | |
|  | |
| Beschreiben Sie die Teilhabe am Schreiben lernen (d145)/Schreiben (d170) im Unterrichtsgegenstand DEUTSCH. Wo treten möglicherweise Teilhabeschwierigkeiten auf? Inwiefern kann die/der Schüler\*in am Schreiben lernen/Schreiben (nicht) teilhaben? *(z.B. Rechtschreibung, Grammatik, Schriftbild, Schreiben von freien Texten, etc.)* | |
|  | |
| Beschreiben Sie die Teilhabe am Rechnen lernen (d150)/Rechnen (d172) im Unterrichtsgegenstand MATHEMATIK. Wo treten möglicherweise Teilhabeschwierigkeiten auf? Inwiefern kann die/der Schüler\*in am Rechnen lernen/Rechnen (nicht) teilhaben? *(z.B.: In welchem Zahlenraum ist das Kind orientiert? Gelingen Rechenoperationen? Sachaufgaben?)* | |
|  | |
| Beschreiben Sie die Teilhabe am Informationen erwerben (d132) im Unterrichtsgegenstand SACHUNTERRICHT/in den REALIEN. Wo treten Teilhabeschwierigkeiten auf? Inwiefern kann die/der Schüler\*in (nicht) teilhaben? *(Erarbeitung von neuem Wissen über Personen, Ereignisse, etc.)* | |
|  | |
| Beschreiben Sie die Teilhabe am Erwerben einer zusätzlichen Sprache (Lebende Fremdsprache ENGLISCH). Wo treten möglicherweise Teilhabeschwierigkeiten auf? Inwiefern kann die/der Schüler\*in im Unterrichtsgegenstand Lebende Fremdsprache Englisch (nicht) teilhaben? *(Wortschatzaufbau verbal, Grammatik, Schriftsprache, etc.)* | |
|  | |
| Beschreiben Sie die Teilhabe am Lenken der Aufmerksamkeit (d160) in ALLEN Unterrichtsgegenständen. Wo treten möglicherweise Teilhabeschwierigkeiten auf? Inwiefern kann die/der Schüler\*in (nicht) teilhaben? *(Über welche Zeitspanne kann die Aufmerksamkeit absichtsvoll aufrechterhalten werden? Kann die Aufmerksamkeit über einen altersadäquaten Zeitraum auf eine Handlung oder Aufgabe aufrechterhalten werden?)* | |
|  | |
| **Beschreibung der Teilhabe an allgemeinen Aufgaben und Anforderungen (d2)** | |
| Inwiefern kann die/der Schüler\*in selbstständig Aufgaben lösen oder braucht sie/er ständige Unterstützung? Beschreiben Sie die Form der Unterstützung beim Erarbeiten des Unterrichtsstoffes und in den Übungsphasen.  *Beschreibung des allgemeinen Arbeitsverhaltens und Instruktionsverständnisses.* | |
|  | |
| Inwiefern müssen Arbeitsabläufe, Tagesstrukturen etc. immer wieder neu erlernt werden oder gibt es auch Verankerungen bzgl. Ritualen? | |
|  | |
| Wie geht die/der Schüler\*in mit Stress, Überforderung, etc. um? | |
|  | |
| **Beschreibung der Teilhabe an Kommunikation (d3)** | |
| Beschreiben Sie die Teilhabe an Sprache und Kommunikation: Kommunizieren als Sender\*in (d310) und Kommunizieren als Empfänger\*in (d330) in der Unterrichtssprache Deutsch in allen Unterrichtsgegenständen. Wo treten möglicherweise Teilhabeschwierigkeiten auf? Inwiefern kann die/der Schüler\*in (nicht) teilhaben? Beziehen Sie in Ihre Beschreibung mögliche andere Erstsprachen als Deutsch und den möglichen a.o. Status ein. | |
|  | |
| **Beschreibung der Teilhabe an Allgemeinen Aufgaben und Anforderungen (d7)** | |
| Allenfalls beschreiben, wenn relevante Teilhabeschwierigkeiten in den folgenden Bereichen:  *Sozial-/Gruppenverhalten, Verhalten gegenüber Fachpersonen, elementare Interaktionen (personale und soziale Kompetenzen)* | |
|  | |

|  |
| --- |
| **Beschreibung der Kontextfaktoren nach ICF-CY**  *NUR WENN FÜR DIE SCHULISCHE TEILHABE IMMENS RELEVANT. Das meint personenbezogene Faktoren: der spezielle Hintergrund des Lebens und der Lebensführung eines Menschen, der nicht Teil seines Gesundheitsproblems oder -zustands ist., z.B.: sozialer Hintergrund, Gewalt, Drogenmissbrauch, etc. und Umweltaspekte wie z.B. soziale Situation, Fluchterfahrung, Armut, zerrüttete Familie, Krisenintervention, etc.* |
|  |

|  |
| --- |
| **sonstige Anmerkungen** |
|  |

Der vorliegende pädagogische Bericht wurde von folgenden Lehrkräften erstellt:

|  |  |
| --- | --- |
| Name: | Unterschrift: |
| Name: | Unterschrift: |
| Name: | Unterschrift: |
| Name: | Unterschrift: |

Wien, am:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift der Schulleitung